Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 29. 7. 1896

Hertn Dr. Richard Beer-Hofmann Kopenhagen Hotel König von Dänemark

10

15

Stockholm 29/7 96. 6 Uhr Nm

Lieber Richard, finde eben Ihren Brief. Ich bleibe hier bis Freitag Abend, 31., fahre am Abend nach Gothenburg, bin dort Samstag (Vamv nächst fahre Sontag früh nach Kopenhagen, bin Abends in Kopenhagen. Gibts was neues, so kann ich Nachricht von Ihnen, wohl Telegramm spätestens Freitag VNach-VMittag hieher ins Grand Hotel empfangen. Erfahre ich nichts weitres, so nehme ich an, dis Sie mich in Ihrem Hotel in K. Sontag Abend wissen lassen, wo Sie zu finden (Wahrscheinlich steig ich auch dort ab.) Vielleicht geht doch Skotsborg, wäre mir sympathischer – im übrigen wie Sie wollen. Muss jedenfalls noch 8 Tage sehr sleißig arbeiten. Dem Paul hab ich auch nur schreiben können, Kopenhagen u dann wahrscheinlich Skottsborg – wir werden einander wohl nicht versehlen. Vergessen Sie Vornamen auf Telegr. nicht – es läuft hier noch ein Schnitzler mit einer Frau A. Schnitzler herum, der wahrscheinlich die meisten meiner Briese bekommt. Freue mich sehr auf Wiedersehen

Herzlich Ihr Arthur

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 29. 7. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00571.html (Stand 12. August 2022)